NOVEMBER 2023

Mi 01. 20:00 JAKI
Steph Richards Power Vibe
VVK € 24 / 16 erm. | AK € 28 / 18 erm.

Do 02. 20:00 Saal
Week-End Fest XII:
Farida Amadou | Lonnie Holley w/ Mourning BLKstar
VVK € 19

Do 02. 20:00 JAKI
Ausverkauft: Say Yes Dog
VVK € 22 | AK € 26

Fr 03. 20:00 ALL AREA
Week-End Fest XII:
Eddie Chacon & The Zenmenn | Joyce w/ Jorik Bergmann Ensemble | Nabihah Iqbal | MC Yallah | Mia Koden & Philo
VVK € 29

Sa 04. 20:00 ALL AREA
Week-End Fest XII:
Ana Frango Electrico | Alabaster dePlume | Mndsgn | Decisive Pink | E.P.I.Q.
VVK € 29

So 05. 18:00 Saal
Paul Heller invites Bart van Lier
VVK € 26 / 10 erm. | AK € 28 / 12 erm.

Mo 06. 20:00 Saal
Iva Bittova & Vladimir Václavek
VVK € 22 / 12 erm. |
AK 25 / 15 erm.

Myra Melford's „Fire and Water" (Foto: Don Dixon)

Di 07. 20:00 Saal
Peter Evans „Being & Becoming"
VVK € 24 / 16 erm. | AK € 28 / 18 erm.

Mi 08. 20:00 Saal
The Sound of Cologne – Filmpremiere
VVK € 13 / 10 erm. | AK € 15 / 12 erm.

Do 09. 20:00 Saal
Ausverkauft:
Moop Mama x Älice
VVK € 34

Fr 10. 20:00 **Saal**
Neon Dilemma: Stemeseder / Landfermann / Berger
VVK € 22 / 12 erm. | AK € 25 / 15 erm.

Fr 10. 20:00 JAKI
Foggy Notion:
Bush Tetras / SMILE
VVK € 20 / 16 erm. | AK € 22 / 18 erm.

Sa 11. 15:00 JAKI
Jeck im JAKI
feat. JADA, Clifford & Simon Hein, 3LNA, Geo22 (live), Play Boy Joe, A2ICE & BO3, Vincent Grabowski
VVK € 15 I AK € 20

So 12. 20:00 Saal
The Music of Charlie Mariano
VVK € 22 / 12 erm. I AK € 25 / 15 erm.
18:00 Film „Charlie Mariano: Last Visits" Eintritt frei

Mo 13. 20:00 Saal
„The Harvest Time Project" w/ Irreversible Entanglements, Domenico Lancellotti, Tisziji Muñoz & Joshua Abrams
VVK € 28 / 18 erm. | AK 32 / 20 erm.

Di 14. 20:00 Saal
Rival Consoles
VVK € 25

Di 14. 20:00 JAKI
The Bones of J.R. Jones
VVK € 20 | AK € 25

Mi 15. 20:00 Saal
Fred Frith &
Susana Santos Silva
VVK € 24 / 16 erm. | AK € 28 / 18 erm.

Fr 17. 20:00 JAKI
Conic Rose
VVK € 18 / 12 erm. | AK € 20 / 14 erm.

Fr 17. 23:30 JAKI
SPA Label Night feat. luxxury-problems (live), Belia Winnewisser, DJ Brom, Friday Dunard, Phillip Jondo

Sa 18. 20:00 JAKI
Jazz at JAKI: Defne Şahin
VVK € 14 / 8 erm. | AK 17 / 10 erm.

Sa 18. 23:30 JAKI
Tom-Tom Club feat. miche & Nadim

So 19. 18:00 Saal
Maciej Obara Quartet
VVK € 22 / 12 erm. I AK € 25 / 15 erm.

Di 21. 20:00 Saal
Owen Pallett
VVK € 24 | AK € 28

Mi 22. 20:00 Saal
Myra Melford's „Fire and Water"
VVK € 28 / 18 erm. | AK 32 / 20 erm.

Mi 22. 20:00 JAKI
Lambert
VVK € 25

Do 23. 20:00 Saal
Ausverkauft: Lankum
VVK € 23

Fr 24. 20:00 JAKI
Botticelli Baby
VVK € 17 | AK € 20

Fr 24. 23:30 JAKI
Brutalism feat. oqbqbo (live), Philip Morris, Sarah San, lomi

Sa 25. 20:00 JAKI
Jazz at JAKI:
Simón Willson Quartett
VVK € 14 / 8 erm. | AK 17 / 10 erm.

Sa 25. 23:30 JAKI
Tom-Tom Club x TBA feat. DJ C U SOON, k.klassik & Klympt

So 26. 18:00 Saal
CCJO feat. Ivo Neame
VVK € 18 / 12 erm. | AK € 20 / 14 erm.

Mo 27. 20:00 JAKI
NICA live: Pablo Gīw
VVK € 5 | AK € 8

Mi 29. 20:00 Saal
NICA exchange:
Stefan Schönegg „Enso: A Simplified Space" & Alistair Payne „This Thread Walks"
VVK € 12 / 8 erm. I AK € 15 / 10 erm.

Do 30. 20:00 JAKI
Le Pop La Série: UssaR
VVK € 18 / 10 erm. | AK € 22 / 12 erm.

Vorverkauf: Tickets sind unter www.stadtgarten.de und www.ticket.io/stadtgarten erhältlich (zzgl. Gebühren) **Newsletter:** Wenn Sie immer aktuell informiert werden möchten, abonnieren Sie unseren wöchentlichen Newsletter unter www.stadtgarten.de

Konzertbetrieb im Stadtgarten – Europäisches Zentrum für Jazz und Aktuelle Musik: Initiative Kölner Jazz Haus e.V., Venloer Str. 40, 50672 Köln, Tel +49 (0) 221 952 994 10, Fax +49 (0) 221 95 29 94 9, mail@stadtgarten.de, **Vorstand:** Ulla Oster (1. Vorsitzende), Reiner Michalke (Stellvertreter), Hendrika Entzian, Robert Landfermann, Angelika Niescier, Janning Trumann **Künstlerische Leitung:** Kornelia Vossebein **Kaufmännische Geschäftsführung:** Gregor Polzin **Technische Leitung:** Florian Sandmeier **Konzertbüro:** Gregor Polzin (Ltg.), Luisa Paolini **NICA artist development:** Esther Weickel (Ltg.), Ella O'Brien-Coker **Kommunikation / Redaktion:** Ella O'Brien-Coker **Stand:** 10.2023 **Gestaltung:** Christian Schäfer, www.graphicandsound.com
Beachten Sie auch das Programm des Loft Köln, www.loftkoeln.de

NEWS

NICA exchange

Das Programm von „NICA exchange" präsentiert vielversprechende Projekte aus europäischen Partnerländern, um für die NICA artists ein nachhaltiges Netzwerk auf und hinter den Bühnen zu schaffen. Dies am **29.11.** mit einem Doppelkonzert: Der in den Niederlanden lebende schottische Komponist und Trompeter **Alistair Payne** fusioniert in **„This Thread Walks"** Jazz und Poetry, mit Marta Arpini (voc), Floris Kappeyne (p, synth), José Soares (sax), Tijs Klassen (dr) und Sun-Mi Hong (dr). Der Kölner Komponist und Bassist **Stefan Schönegg**, NICA artist 2023, bringt **„Enso: A Simplified Space"** auf die Bühne, zeitgenössische Kammermusik in Trio-Besetzung mit Pianistin und ebenfalls NICA artist Marlies Debacker sowie Etienne Nilessen an der Extented Snare Drum.
Übrigens: Dank einer weiteren Kooperation treten Anfang November gleich vier NICA artists mit ihren Projekten beim Tampere Jazz Happening auf, einem finnischen Partner des Künstler:innen-Förderprogramms.

nica-artistdevelopment.de

KulturPass

Wir machen mit: Der KulturPass ist ein Angebot der Bundesregierung für alle, die 2023 ihren 18. Geburtstag feiern. Ab ihrem 18. Geburtstag erhalten also auch unsere jungen Gäste ein Budget von 200 Euro, das sie z. B. für Eintrittskarten einsetzen können. Einfach in unserem Ticketshop schauen.

Theater Sternkundt

Weihnachtsmarkt im Stadtgarten

23.11. bis 23.12.2023
Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: In weihnachtlich dekorierten Hütten unter alten Baumkronen zeigen ab dem 23. November mehr als sechzig wöchentlich wechselnde Aussteller:innen ausgesuchte Artikel von ausgefallenem Handwerk über liebevolle Handarbeit bis hin zu erlesenem Design. Das alles wird abgerundet durch ein vielfältiges kulinarisches Angebot, hausgemachten Winzer-Glühwein aus biologischem Anbau und ein kinderfreundliches Kulturprogramm.

Täglich geöffnet
Mo – Fr 16:00 – 21:30
Sa & So 12:00 – 21:30
Totensonntag 26.11. ab 18:00

Weitere Infos unter weihnachtsmarkt-stadtgarten.de

Das Europäische Zentrum für Jazz und Aktuelle Musik wird unterstützt durch:
Stadt Köln
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
NICA artist development

NOVEMBER STADTGARTEN

Irreversible Entanglements (Foto: Artist)

HIGHLIGHTS

01. November 20:00, JAKI

STEPH RICHARDS POWER VIBE

Jazz

Die kanadische Trompeterin **Steph Richards** hat sich als engagierte Experimentalmusikerin etabliert und mit wegweisenden Künstler:innen aus Jazz, Avant-Pop und zeitgenössischer Klassik zusammengearbeitet, von John Zorn und Anthony Braxton bis zu Laurie Anderson, David Byrne und dem Kronos Quartet. Ihr jüngstes Projekt titelt „Supersense“ (2020). Mal dockt Richards an die Post-Bop-Tradition an, rückt dann wieder mit Leichtigkeit von ihr ab – ob durch treibenden Swing oder in freien, zurückgenommenen Klangfiguren –, während ihr Quartett die Wechsel zwischen Abstraktion und Groove mühelos meistert. „A rising star in avant-garde jazz … a virtuoso of otherworldy sound“ (Jazz Times)

→ Steph Richards (tp, flgh), Joshua White (p), Stomu Takeishi (b), Max Jaffe (dr, elec)

02. November 20:00, Saal

WEEK-END FEST: FARIDA AMADOU | LONNIE HOLLEY W/ MOURNING [A] BLKSTAR

Der (E-)Bass ist vergleichsweise spät in das Leben der Belgierin **Farida Amadou** getreten, dafür nimmt er heute eine zentrale Rolle im Werk der Musikerin ein. So erforscht sie das Instrument: Ruhige Saitenmassagen folgen auf dröhnende Feedbacks. Der US-Amerikaner Lonnie Holley konnte trotz großer Armut und rassistischer Gewalt seinen Weg finden: über die Kultur, die Kunst, die Musik. Sein Folk-Entwurf ist eine Bricolage: ein improvisierter Hybrid aus Blues-Themen und fantastischer Poesie. Mit diesem Eröffnungskonzert startet das diesjährige Week-End Fest, gefolgt von zwei weiteren Konzertabenden & Clubnächten am Freitag und Samstag.

→ Farida Amadou, Lonnie Holley w/ Mourning [A] BLKstar, Eddie Chacon & The Zenmenn, Joyce w/ Jorik Bergman Ensemble, Nabihah Iqbal, MC Yallah, Mia Koden, Philo, Alabaster dePlume, Mndsgn, Ana Frango Elétrico, Decisive Pink, E.P.I.Q.

Steph Richards (Foto: Artist)

Iva Bittova (Foto: Artist)

06. November 20:00, Saal

IVA BITTOVA & VLADIMIR VÁCLAVEK

Jazz, Folk, Classical Music

Die tschechische Violinistin, Sängerin und Komponistin **Iva Bittová** ist eine der großen musikalischen Innovatorinnen Ihr musikalischer Stil ist von Elementen aus Jazz und Folk sowie von Klassik und Oper inspiriert. Zusammen mit dem Gitarristen und Lyriker **Vladimir Vaclavek** veröffentlichte sie bereits 1997 das Album „bile Inferno“. Die kraftvollen und emotionalen Stücke werden vor allem durch den virtuosen Umgang der beiden Musiker:innen mit ihren Instrumenten und Stimmen getragen, mit dem sie ihr vor 26 Jahren erschienenes Programm zu neuem Leben erwecken.

→ Iva Bittová (voc, ravanahattha, vl), Vladimír Václavek (ac git, voc)

07.November 20:00, Saal

PETER EVANS „BEING & BECOMING“

Jazz

Als **Peter Evans** 2017 sein Quartett Being & Becoming gründete, experimentierte der New Yorker Trompeter und Komponist noch mit den verschiedenen Formen und Möglichkeiten von elektroakustischer Musik. Doch die Zusammenarbeit mit den gleichgesinnten Instrumentalisten **Joel Ross**, Cellist und Bassist **Nicholas Joszwiak** und Schlagzeuger **Michael Ode** markierte Evans' Neuorientierung hin zu einer rein analogen Improvisationsmusik. Der Name der Band geht auf den Sufi-Mystiker Inayat Khan zurück und spiegelt das Engagement der vier für die Herausforderungen spontaner Kreativität wider.

→ Peter Evans (tp), Joel Ross (vib), Nick Jozwiak (b), Michael Ode (dr)

10. November 20:00, Saal

NEON DILEMMA: STEMESEDER / LANDFERMANN / BERGER

Jazz, Electro, Improvisation

Mit akustischen und elektronischen Instrumenten entspinnen drei Protagonisten der jazzbasierten Improvisationsmusik einen Diskurs über Möglichkeiten des zeitgenössischen Zusammenspiels, dies in historischer Instrumentierung. Bestehende Konzepte werden zu neuartigen Ordnungsprinzipien umfunktioniert, die vermeintlich disparate musikalische Elemente miteinander in Einklang bringen. So ertönt feingliedrig Kontrapunktisches und tänzelnd Polyrhythmisches mühelos neben rohen Klangtürmen, vehementen Akkordclustern und schlichter Gesanglichkeit.

→ Robert Landfermann (d- b), Elias Stemeseder (p, synth), Leif Berger (dr, perc)

13. November 20:00, Saal

„THE HARVEST TIME PROJECT“ W/ IRREVERSIBLE ENTANGLEMENTS, DOMENICO LANCELLOTTI, TISZIJI MUÑOZ & JOSHUA ABRAMS

Jazz

Mit The Harvest Time Project bringen wir ein ganz besonderes Projekt auf die Bühne: ein Tribute an Pharoah Sanders, das sein Vermächtnis und seine bahnbrechende Komposition Harvest Time (1977) würdigt. Bei dieser einzigen Deutschlandshow werden **Irreversible Entanglements** mit **Moor Mother, Domenico Lancellotti, Ricardo Dias Gomes** und als besonderer Gast (und Original-Pharoah-Gitarrist) **Tisziji Muñoz** unter der musikalischen Leitung von **Joshua Abrams** (Natural Information Society, Originalmitglied von The Roots, etc.) zusammenkommen, um Harvest Time neu zu interpretieren. Das Album „Pharoah“ aus dem Jahr 1977, das mit Harvest Time eine radikale Abkehr von Sanders' früherem Werk darstellt, wurde jüngst neu gemastert und wiederveröffentlicht.

→ Irresversible Entanglements: Camae Ayewa aka Moor Mother (voc, elec), Keir Neuringer (sax, per, synth), Aquiles Navarro (tp, conga), Luke Stewart (d-b), Tcheser Holmes (dr), Domenico Lancellotti (voc, git, perc), Ricardo Dias Gomes (voc, b, rhodes), Tisziji Muñoz (git), Joshua Abrams (d-b, cond)

Susana Santos Silva (Foto: Joana Linda)

15. November 20:00, Saal

FRED FRITH & SUSANA SANTOS SILVA

Jazz

Dieses Duo hat schon lange auf sich warten lassen. Seit 2011 war die portugiesische Trompeterin **Susana Santos Silva** an mehreren Projekten von **Fred Frith** beteiligt, zunächst in einem Quartett, dann als Solistin mit der Big Band des HR und in letzter Zeit auf Tournee mit dem Fred Frith Trio und Heike Liss in Brasilien, Europa und den USA. Ihre Konzerte als Duo erhalten begeisterte Kritiken, und mit jedem weiteren Duo-Auftritt bauen die beiden ihre tiefe Verbundenheit weiter aus, und erkunden das unendliche Potenzial einer eher ungewöhnlichen Instrumentalbesetzung.

→ Fred Frith (guitar), Susana Santos Silva (trumpet)

19. November 18:00, Saal

MACIEJ OBARA QUARTET

Jazz

Der Altsaxophonist **Maciej Obara** hat beste Voraussetzungen, den großen polnischen Stimmen im Jazz von Komeda bis Stanko zu folgen. Zu seinem Quartett gehört der eindrucksvolle und höchst poetische Pianist **Dominik Wania** sowie die beiden Norweger **Ole Morten Vågan** am Kontrabass und **Gard Nilssen** am Schlagzeug. Vier starke, individuelle Musiker, jeder für sich Bandleader und Projektleiter, deren gegensätzliche, aber sich ergänzende Stile und deren erstaunlicher Sinn für Dynamik den Charakter der Gruppe bestimmen. Das neue Album Frozen Silence ist die dritte ECM-Veröffentlichung des polnisch-norwegischen Quartetts um Obara.

→ Maciej Obara (sax, comp), Dominik Wania (p), Ole Morten Vågan (b), Gard Nilssen (perc)

22. November 20:00, Saal

MYRA MELFORD'S „FIRE AND WATER“

Jazz, Improvisation

Die visionäre Pianistin **Myra Melford** greift in ihrem aufregenden neuen Projekt „Fire and Water“ auf die elementare Natur der Inspiration zurück. Das All-Star-Ensemble versammelt neben Melford noch vier weitere, führende Stimmen zeitgenössischer improvisierter Musik: Gitarristin **Mary Halvorson**, Saxophonistin **Ingrid Laubrock**, Cellistin **Tomeka Reid** und Schlagzeugerin **Lesley Mok**. „Fire and Water“ ist inspiriert von Melfords kontinuierlicher Auseinandersetzung mit dem ikonoklastischen Werk des verstorbenen bildenden Künstlers Cy Twombly, dessen Werk die anregende Musik beseelt, die Melford für Fire and Water komponiert hat.

→ Myra Melford (piano), Ingrid Laubrock (saxophone), Mary Halvorson (guitar), Tomeka Reid (cello), Lesley Mok (drums)

26. November 18:00, Saal

CCJO FEAT. IVO NEAME

Jazz (Big Band)

Ein echtes Highlight in der Geschichte des Cologne Contemporary Jazz Orchestras: Der britische Pianist und Komponist **Ivo Neame** ist 2023 als erster Artist in Residence des Orchesters zu Gast. Er hat eigens für CCJO ein abendfüllendes Programm komponiert und wird selbst am Klavier sitzen. Neben der Leitung eigener Bands war Neame Mitglied u.a. des Marius Neset Quintet und Phronesis. Er selbst kombiniert die improvisatorische Flexibilität kleiner Besetzungen mit der Kraft und den Klangmöglichkeiten eines großen Ensembles und lotet so das gesamte Spannungsfeld von Improvisation und Komposition aus.

→ Jan Schneider, Matthias Knoop, Christian Winninghoff ,Matthias Bergmann, (tp), Peter Schwatlo, Ben Degen, Andreas Schickentanz, Wolf Schenk (tb), Marko Lackner, Kristina Brodersen, Francois de Ribaupierre, Matthew Halpin, Marcus Bartelt (sax), Ivo Neame (p, comp), Hanno Busch (b), Jens Düppe (dr)

Ivo Neame (Foto: Artist)